

Beschluss-Vorlage 2016/0234 zur Sitzung am 16.06.2016
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 3

öffentlich

Betreff: Bau eines Barfußpfades am Germeringer See - Ausführungsplanung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja
x

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig
lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2016	im Investitions-HH 2016 x	mit Euro 5.000
--	---------------------------------	----------------------

Produktkonto	5.5.1.5.0 096110
Haushaltsansatz	35.000 €
Bereits vergeben	0 €

Sachverhalt:

Dem Antrag der CSU-Fraktion auf Bau eines Barfuß-Pfades im Erholungsgebiet Germeringer See wurde in der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses am 01. 04. 2014 zugestimmt. Damals wurde die Verwaltung beauftragt, zusammen mit der Stadtgärtnerei eine Planung für verschiedene Standorte auszuarbeiten und zum Beschluss vorzulegen.

Nach eingehender Diskussion wurde als einzig sinnvoller Standort der Zusammenhang mit der Kneipp-Anlage gesehen. Die beiden in der Sitzung am 01. 04. 2014 vorgeschlagenen Alternativen (Wall am Kiosk, Wäldchen am Burgstall) sind zu weit vom See bzw. der Kneipp-Anlage entfernt. An der Kneipp-Anlage sind die Besucherinnen und Besucher ohnehin barfuß unterwegs und können so den Barfußpfad mit einem Kneipp-Gang sinnvoll verbinden.

In Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei hat die Verwaltung eine kompakte Anordnung der unterschiedlichen Materialien vorgesehen, insbesondere im Hinblick auf die Pflege der Anlage. Die Barfuß-Fläche kann mit einer durchgehenden Mähkante ausgestattet werden, so dass hier keine unsauberen Ränder entstehen können. Beim Mähen kann so auch herausgetragenes Material mit aufgenommen werden. Zur Anbindung der Anlage an die bestehende Pflasterfläche der Kneipp-Anlage (Anlage 2) muss die nördliche Bank versetzt werden. Diese könnte dann durch eine zusätzliche Baumelbank ersetzt werden, eine Anregung die ohnehin bereits von Nutzer*innen der Kneipp-Anlage an die Stadt herangetragen wurde.

Die Anlage wird so gestaltet, dass sie aus gleich großen Rechtecken mit dem Maß 1 m x 2 m zusammengesetzt ist. Das Grundgerüst wird aus Beton-Leistensteinen gefertigt und an der Außenseite mit einer Mähkante versehen. Die Rechtecke werden dann individuell wie in Anlage 1 vorgeschlagen, befüllt. In der kompakten Anordnung kann sich jede/r einen individuellen Weg zusammenstellen.

Die Materialien zum Bau und zur Befüllung können zum überwiegenden Teil den Lagerbeständen des Bauhofs entnommen werden. Dadurch kann die Anlage kostengünstig realisiert werden. Bei dem im Haushalt eingestellten Betrag von 5.000 € handelt es sich um im Vorfeld geschätzte Kosten für den Bau. Der Ansatz ist auch nach aktuellem Kenntnisstand auskömmlich. Die Ausführung ist für den Spätsommer/Herbst 2016 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Barfuß-Pfad wird wie vorgestellt von der Stadtgärtnerei an der Kneipp-Anlage gebaut.

Wieser Thomas

genehmigt OB

TOP 3 - Anlage 1 - Barfuss-Pfad - Pfad der Sinne

TOP 3 - Anlage 2 - Barfuss-Pfad an der Kneipp-Anlage